

Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 52.

29. Dezember 1861.

Bekanntmachung.

Definitiven Winterbiersatz pro 1861/62 betr.

Zufolge hoher Entschliessung der k. Regierung vom 18. I. Mts. ist der definitive Winterbiersatz für den zweiten Distrikt, zu welchem das Landgericht Aichach gehört, auf

4 fr. 2 Pf.

per Maß vom Ganter festgesetzt worden.

Den Schenkwirthen, sowie den Bräuern, mit deren Gerechtsamen auch Tasern- und Wirthschaftsgeredlichkeiten verbunden sind, und welche diese Gerechtigkeiten ausüben und versteuern, gebührt ferner als Schenkpreis von jeder Maß ein beizuschlagender Betrag per 2 Pfennige und der Schenkpreis beträgt demnach

5 Kreuzer

Sämmtliche Lokalbehörden haben für sofortige Anheftung dieses Viertarifes mit amtlicher Fertigung in sämmtlichen Schenklokalen ihres Bezirks zu sorgen und die Einhaltung desselben, sowie die Verleitgabe tarifmäßigen und gesunden Bieres zu überwachen.

Aichach, den 23. Dezember 1861.

Kgl. Landgericht Aichach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Körperverletzung an Jos. Breitsameter von Finkenzell betr.

Den ledigen Burschen Johann und Nikolaus Salvamoser von Eichenried, Simon Schreier und Thomas Hagen von Thalmanndorf, d. G. ist auf die Dauer der rubr. Untersuchung der Besuch sämmtlicher Wirthshäuser verboten, was mit dem Bemerken bekannt gegeben wird, daß Wirthhe, welche dieselben in ihren Schenklokalitäten dulden, Strafe bis zu 10 fl. zu gewärtigen haben.

Aichach den 18. Dezember 1861

Königliches Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Untersuchung gegen Andreas Freundl et cons., wegen Körperverletzung des Michael Ziegler von Junkenhofen betr.

Dem Wirthsknechte Georg Rödl von Wundersdorf, d. G., und dem Lorenz Janer v. d., ist bis zum Ausgange der gegen sie wegen Körperverletzung an Michael Ziegler von Junkenhofen anhängigen Untersuchung der Besuch sämmtlicher Wirthshäuser und Schenklokalitäten verboten, was mit dem Bemerken bekannt gegeben wird, daß

Wirth, welche dieselben in ihren Schenklokalitäten und über Vollzug binnen 14 Tagen schriftliche Anzeige dulden, Strafe bis zu 10 fl. zu gewärtigen haben. hieher zu erstatten.

Aichach den 11. Dezember 1861.

Aichach, den 24. Dezember 1861.

Königliches Landgericht.

Königliches Rentamt Aichach.

D. i.

Strelin.

B ö k.

A u f f o r d e r u n g.

Verlassenschaft des Fabrikchreiners Christian Frank von Lechhausen betr.

Alle diejenigen Personen, welche an dem Nachlaß des am 13. v. Mts. verlebten Fabrikchreiners Christian Frank von Lechhausen irgend Ansprüche zu machen haben, werden hiemit aufgefodert, diese Ansprüche

binnen 14 Tagen

bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft hierorts anzumelden.

Friedberg den 16. Dezember 1861.

Der königliche Landrichter

Widder.

Bekanntmachung.

Gewerbsteuer-Listen für den Amtsbezirk Aichach betr.

Nach Vorschrift des Art. 42 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 1. Juli 1856 liegen die Gewerbesteuer-Listen für den Amtsbezirk Aichach von Montag den 30. lauf. Monats angefangen 14 Tage lang zur Einsichtnahme im hiesigen Rentamtslokale bereit und können von dem nämlichen Tage an auch während

dreißig Tagen

unter den im Art. 48 bis 51 incl. des Gesetzes vorgelegten Bedingungen, Reclamationen gegen die Beschlüsse des Steuer-Ausschusses und die rentamtliche Steuerberechnung schriftlich oder mündlich angebracht werden.

Für die allseitige Veröffentlichung dieses Ausschreibens haben die Gemeinde-Vorsteher zu sorgen

Öffentliche Sitzungen des kgl. Bezirks-Gerichtes Aichach.

Abgeurtheilte Untersuchungen.

Donnerstag den 19. Dezember.

Rosalie Psaller von Planfetten wurde wegen Diebstahlsverbrechen zu einer einjährigen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Anton Diebold von Rissing erhielt wegen Vergehens der Körperverletzung eine 4monatliche doppelt geschärfte Gefängnißstrafe.

Alcis Sengerl von Schwaig wurde wegen Vergehens der Körperverletzung zu einer 3monatl. doppelt geschärfsten und Joseph Blank von Westerhausen wegen gleichen Reats zu einer 6monatlichen einfach geschärfsten Gefängnißstrafe verurtheilt.

Franziska Bäck in Eielenbach wurde in ihrer Untersuchung wegen Diebstahls auf erhobenen Einspruch in eine Geldstrafe von 10 fl. verurtheilt.

F r a n z b r a u n t w e i n

von

A. Kallhard in Ulm

Bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Verrenkungen und Verletzungen aller Art u. zu haben à 15 fr. pr. Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung bei

J. M. Boesmiller in Aichach.

Zugelaufener Hund.

Ein großer, schwarzer Hund mit langem Schweif ist Jemanden zugelaufen. Wem? sagt die Redaktion dieses Blattes in Aichach.

Wichtig für Gasthäuser, Lesezirkel und öffentliche Lokale!

Neues Jahr — neues Abonnement

auf den

Münchener Punsch!

Dieses durch ganz Süd- und Westdeutschland in enormer Verbreitung befindliche

humoristische Originalblatt,

welchem die verwickelten Zustände stets reicheren Stoff zuführen, erscheint wöchentlich ein Mal, mit Holzschnitten und kostet von jetzt bis zu den nächsten Hundstagen 1 Gulden.

Was ein ächtes deutsches Ganserl is, das muss ein französisches Zuaven-Jakerl haben, ein ungarisches Hüll und Garibaldifedern.

Alle Postämter nehmen halbjährige Bestellungen an.

Versteigerung.

Dienstag den 31. Dezember
Früh 9 Uhr



werden im Leyden'schen Hause zu Rühbach nachstehende Effekten des verstorbenen herzogl. Försters Freyburger öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert:

Kleiderkästen,
Tische,
Bettläden,
ein Schreibsekretär,
Stühle,
Kuchengeschirr,
2 eiserne Oefen,
Binn. Dann
Jagdrequisiten,
Jagdhunde,
Gewehre,
Schlageisen etc.,

sowie auch noch verschiedene Hausgeräthe.

Rühbach 25. Dezember 1861.

Anna Freyburger,

Försters-Wittwe.

Anzeige.

In der J. Eichleiter'schen Buchdruckerei in Friedberg und bei M. Eichleiter in Augsburg an den Hühnerstaffeln ist zu haben:

Stats-Voranschlag der Armenpflege.

Tabellen für die in den Gemeinden befindlichen Kostkinder, sowie auch Gemeinde-Strafbuch.

Armenbeschriebe

Einnahms- und Ausgabstabellen.

Tagebuch zum Einschreiben der Einnahmen und Ausgaben.

Grund-Stat für Kirchen- und Gemeindeverwaltungen.

Verzeichniß für Gemeinde-Beschlüsse.

Fremdenbücher.

Leumunds- und Vermögens-Zeugniß.

Inventariumstabellen.

Fassionsstabellen.

Einquartirungslisten.

Tabellen für die Armenpflege.

Ein- und Auslauf-Journal etc. etc.

Befihsveränderungs-Bücher.
Einzeichnungsbogen für Mieth und Inwohner.
Concurrenzrolle in Geld und Umlagen.
Aufenthaltscheine.
Monatstabellen für den Todtenbeschauer.
Schätzungstabellen.

Hochzeitladscheine.
Dienstboten = Register = Bogen.
Vermögenstabellen.
Todtenschauscheine.
Gemeinderodtenanzeigentabelle.
Auszug aus dem Taufbuch für uneheliche Kinder.

S c h r a n n e n b e r i c h t e.

N i c h a c h den 21. Dezember.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer E r l ö s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hievon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindeste		fl.	fr.	gestiegen		gefallen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	237	273	6	21	11	20	38	19	46	5633	47	—	—	—	19
Korn	159	151	5	16	38	16	15	15	46	2508	30	—	—	—	23
Gerste	195	195	—	12	46	12	35	12	16	2437	21	—	14	—	—
Haber	329	329	—	6	28	6	9	5	46	2026	11	—	2	—	—
Summa	962	951	11							11605	52				

Viktualienpreise für N i c h a c h.

Fleisch per Pfund	fr.	pf.	Brod	Pfd.	Loth	Dut.	Ehl.	Wohl, pr. Dreißiger	fr.	bl.
Ochsenfleisch gemästetes	14	2	Halbkreuzer-Semmel	—	2	1	—	Mundmehl oder Auszug	7	—
Rohfleisch	13	2	Kreuzer-Semmel	—	4	2	—	Semmelmehl	6	—
Rindfleisch	12	2	Halbkreuzer-Röggel	—	3	2	—	Mittel- oder Roggenmehl	5	1
Schweinefleisch	16	—	Kreuzer-Röggel	—	7	—	—	Nachmehl	4	1
Kalbfleisch	12	—	Halbbagen-Laib	—	17	3	2	Beutel- oder Brodmehl	4	1
Schafffleisch	10	—	Bagen-Laib	1	3	3	—	1 Pfund Roggenbrod	3	2

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 21. Dezember bis 28. Dezember.

Fleisch per Pfund	fr.	pf.	Brod	Pfd.	Loth	Dut.	Ehl.	Wohl per Viertel	fl.	fr.	pf.
Ochsenfleisch gemästetes	—	—	Mundsemmel	—	3	1	—	Feines Mundmehl	2	8	—
Rohfleisch	—	—	Kreuzer-Semmel	—	4	1	—	Semmelmehl	1	44	—
Rindfleisch	—	—	Kreuzer-Röggel	—	6	3	—	Waizenmehl	1	28	—
Schweinefleisch	—	—	Zweifkreuzer-Röggel	—	13	2	—	Geringeres Waizenmehl	1	12	—
Kalbfleisch	—	—	Bagen-Laib	1	3	—	—	Roggenmehl	1	10	—
Schafffleisch	—	—	Achtkreuzer-Laib	2	6	—	—	Nachmehl	—	56	—

Ein Pfund Waizenbrod kostet 7 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 3 pf.

M i t t e l p r e i s e.

Augsburg, 20. Dezember	Waizen	21 fl. 42 fr.	Korn	17 fl. 9 fr.	Gerste	13 fl. 2 fr.	Haber	6 fl. 29 fr.
Friedberg, 17. Dezember	"	21 " 18 "	"	16 " 16 "	"	— " — "	"	— " — "
Bertingen, 17. Dezember	Kern	19 " 23 "	"	16 " 25 "	"	12 " 8 "	"	6 " 24 "
Kaufbeuren, 12. Dezember	"	20 " 11 "	"	17 " 23 "	"	13 " 14 "	"	6 " 34 "
München, 21. Dezember	"	20 " 58 "	"	15 " 45 "	"	13 " 21 "	"	6 " 36 "
Mürnberg, 14. Dezember	"	21 " 18 "	"	16 " — "	"	13 " 1 "	"	6 " 52 "
Schrobenhausen, 19. Dezember	"	19 " 38 "	"	15 " 39 "	"	12 " 44 "	"	5 " 38 "
Lauingen, 14. Dezember	Kern	19 " 45 "	"	16 " 48 "	"	12 " 6 "	"	7 " 12 "